

# Hinweise für Autoren

Die „Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie – Forschung und Praxis“ publiziert Beiträge, die sich – direkt oder indirekt – auf den mit Problemen behafteten, psychisch gestörten, psychisch kranken Menschen und die psychischen Aspekte somatisch Erkrankter sowie deren Behandlung beziehen. In Frage kommen vor allem Arbeiten aus der Psychologie und der Medizin, die aus dem Grundlagen- oder Anwendungsbereich stammen können. Die Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie ist dem Pluralismus in den Denk- und Arbeitsmethoden, der Interdisziplinarität, der Multimethodalität und der Heterogenität der Arbeitsfelder verpflichtet.

1. **Einsendungen.** Manuskripte sind in 4-facher Ausfertigung an den Herausgeber einzureichen:

Prof. Dr. Martin Hautzinger  
Universität Tübingen  
Abt. Klinische und Entwicklungspsychologie  
Christophstr. 2  
72072 Tübingen

Grundsätzlich werden nur Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Bei Annahme eines Manuskriptes sollte dem zuständigen Herausgeber der Text auch auf **Datenträger im RTF- oder WORD-Format** zur Verfügung gestellt werden. **Abbildungen** bitte jeweils zusätzlich als **Originaldatei** (TIF-Format) einreichen. Alle **Tabellen** sollen in getrennten Dateien abgespeichert werden.

Bezüglich Originalitätserklärung wird auf die unten aufgeführten Richtlinien zur Manuskriptgestaltung verwiesen. Mit der Annahme des Manuskriptes und seiner Veröffentlichung durch den Verlag geht das Verlagsrecht für alle Sprachen und Länder einschließlich des Rechts der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung an den Verlag über.

2. **Manuskripte.** Es werden folgende Beitragsarten angenommen (in Klammern der Richtwert für die obere Grenze des Manuskriptumfangs pro Seite à 26 Zeilen und 60 Zeichen = 1.560 Buchstaben inkl. Leerzeichen): Überblicksarbeiten (25 Seiten inkl. Tabellen, Literatur), Originalbeiträge (25 Seiten inkl. Tabellen, Literatur), Kurzberichte (8 Seiten inkl. Tabellen, Literatur), Kommentare, Briefe an den Herausgeber; bei Besprechung von Literatur, Tests, Apparaten wird um vorherige Rücksprache mit dem Herausgeber gebeten. Daneben gelangen Nachrichten zum Abdruck. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
3. **Formale Gestaltung der Arbeit.** Die Manuskripte sind gemäß den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe Verlag) und in neuer deutscher Rechtschreibung zu gestalten. Die Richtlinien können unter [www.hogrefe.de/zeitschriften/zkp](http://www.hogrefe.de/zeitschriften/zkp) mit dem Acrobat Reader heruntergeladen werden. Jedem Manuskript ist eine Zusammenfassung/Abstract von maximal 120 Worten voranzustellen. Die Zusammenfassung (abstract) sollte folgendermaßen gegliedert sein: Theoretischer Hintergrund (background), Fragestellung (objective), Methode (methods), Ergebnisse (results) und Schlussfolgerungen (conclusions).
4. **Urheber- und Nutzungsrechte.** Der Autor bestätigt und garantiert, dass er uneingeschränkt über sämtliche Ur-

heberrechte an seinem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen verfügt, und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt.

Der Autor räumt – und zwar auch zur Verwertung seines Beitrages außerhalb der ihn enthaltenen Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrags ein. Der Autor räumt dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

- a) Das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassung (Abstracts);
  - b) das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie-, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur Nutzung im Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe – auch multimedial – sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;
  - c) das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z. B. Diskette, CD-Rom, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm – sei es unmittelbar oder im Weg der Datenfernübertragung –, sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;
  - d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z. B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines so genannten Kopienversands auf Bestellung;
  - e) das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte in In- und Ausland sowie die von der Verwertungsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschließlich der entsprechenden Vergütungsansprüche.
5. **Sonderdrucke.** Von jedem Originalbeitrag, Überblicksartikel oder Kurzbericht werden 40 Sonderdrucke kostenlos zur Verfügung gestellt. Von Buchbesprechungen und Klinischen Untersuchungsverfahren werden jeweils 10 kostenlose Sonderdrucke für den Rezensenten und 2 Sonderdrucke für den Originalverlag erstellt. Weitere Sonderdrucke können gegen Rechnung bestellt werden. Eine diesbezügliche Bestellung sollte mit Rückgabe der Fahnenkorrektur schriftlich an den Verlag gerichtet werden.

Verantwortlich für Teil I und Teil II sind Herausgeber und Mitherausgeber, für den Nachrichtenteil (Teil III) die Redaktion.